



Obstbau, Garten- u. Landschaftspflegeverein Obertrum am See

„Ois um Öpfi und Erdöpf“ ...

... erfuh man beim Herbstfest vom Obst- und Gartenbauverein Obertrum am See. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Bauernherbstes am Sonntag, den 24.09.2017 im z'enTRUM statt. Bei der Eröffnung konnten Obfrau Maria Hofer und ihr Team zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Bürgermeister Ing. Simon Wallner hob die Bedeutung der Vereinsarbeit in der Marktgemeinde hervor und gratulierte zu dieser informativen und kulinarischen Veranstaltung.

Im Anschluss an das Erntedankfest, das in Obertrum am See auch an diesem Sonntag gefeiert wurde, besuchte uns Pfarrer Mag. Christoph Eder. Dankenswerter Weise durften wir Äpfel aus dem Pfarrhofgarten verwenden.

Wir freuten uns auch über den Besuch von Frau Marianne Wartbichler vom Landesverband für Obst- und Gartenbau, sowie über Obleute anderer Vereine.

Für den Mittagstisch bereiteten die fleißigen Vereinsmitglieder Kartoffelsuppe, Gulasch und Eintopf zu und als Nachspeise gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Heiß begehrt waren die Drahdwaberl und Apfelradl, die in 2 extra aufgestellten Hütten vor dem z'enTRUM zubereitet und angeboten wurden.

Zum Life-Programm gehörte das Schaupressen. Die Besucher konnten zusehen, wie frischer Apfelsaft gemacht wird. Das köstliche Getränk stand dann gleich zum Genießen bereit.

Um auf die Vielfalt unserer heimischen Äpfel aufmerksam zu machen, wurden viele verschiedene Apfelsorten gezeigt. Die Baumwärter Josef Lindner, Johann Lindner und Andreas Hofer gaben ihr Wissen gerne weiter, wenn Fragen auftauchten.

Obfrau Maria Hofer hatte sich den Kartoffeln angenommen und gab viele gute Tipps rund um diese wertvolle Knolle. Auch hier waren etliche Sorten und Raritäten ausgestellt.

Verschiedene Produkte wie z. B. Most, Essig, gedörrte Äpfel und Apfelbrot konnten erworben werden.

Die Spannung stieg bei einem lustigen Geschicklichkeitstest: „Wer schneidet die längste Apfelschale?“ In konzentrierter Runde wurde ein Apfel mit dem Messer bearbeitet. Die Gewinnerin der längsten Schlange erhielt als Preis einen Vitaminkorb.

Großes Raten herrschte beim Schätzspiel: „Wie viele Bohnen sind im Glas?“ Die geschätzte Anzahl variierte enorm, jedoch war bis auf eine Bohne ein Volltreffer dabei. Die Gewinnerin freute sich über ein herbstliches Kranzerl.

Auch unsere jüngsten Besucher fanden eine nette Beschäftigungsmöglichkeit und fühlten sich auf dieser Veranstaltung sichtlich wohl.

Dieses gelungene Fest war der heurige Höhepunkt unserer regen Vereinstätigkeit und zugleich wieder Motivation für ein weiteres gutes Miteinander.

Für die erfolgreiche Durchführung gilt allen aktiven Vereinsmitgliedern ein herzlicher Dank!

Theresia Übertsberger
Schriftführerin